

# PROTOKOLL

aufgenommen bei der 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holzgau vom 01. April 2004 um 20.30 Uhr im Gemeinde-Sitzungsraum unter Vorsitz des Bürgermeisters Hubert Moosbrugger.

Beginn der Sitzung: 20,30 Uhr

Ende der Sitzung: 00,10 Uhr

Anwesende: Hammerle Christian, Huber Elmar, Bader Günter, Lumpert Dietmar, Reich Günter, Mag. Sprenger Erich, Knitel Stefan, Reich Claudia, Hanny Franz, Blaas Elmar.

Gemeindekassier Knitel Christoph u. Sekretär Blaas Johann

## **T a g e s o r d n u n g :**

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Verlesung und Bestätigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 27.01.2004
- 3.) Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung vom Jahre 2003 mit Beschlußfassung zu den Haushaltsüberschreitungen.
- 4.) Beschlußfassung über die Einrichtung gemeinderätlicher Ausschüsse mit Festlegung der Mitgliederanzahl und der Aufgabenübertragung.
- 5.) Bestellung von Gemeinderatsmitgliedern in diverse Ausschüsse und Verbände.
- 6.) Beratung und Beschlußfassung über die Gewährung von Vergünstigungen bei Betreuung von Blumenschmuck im Hinblick auf die dafür zu entrichtende Abwassergebühr.
- 7.) Beratung und Beschlußfassung zur Planung und Errichtung eines Bauhof- und Recycling- Lagergebäudes.
- 8.) Beschlußfassung zu Grundabtretungen-, Übernahmen- und Tausch im Bereich der Gst.-Nr. 2505 (Gasse) entsprechend der Mappendarstellung/Vermessungs-urkunde vom 21.01.2004 GZl. 1418/039
- 9.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

**Zu 1.)** Bürgermeister Hubert Moosbrugger eröffnet um 20,30 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt fest, daß bei vollzähliger Anwesenheit jedenfalls die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Vor Beginn der eigentlichen Sitzung stellt Bgm. Moosbrugger an den Gemeinderat den Antrag um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes bezüglich einer Beschlußfassung zur weiteren Erledigungen von Vermessungsergebnissen im Bereich der Gasse. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes als Punkt 8.) einstimmig zu.

**Zu 2.)** Es wird das Protokoll vom 27.01.2004 vorgelesen. Anschließend richtet Bgm. Moosbrugger an die Anwesenden die Frage, ob das Protokoll entsprechend dem Sitzungsverlauf geschrieben wurde, bzw. ob Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden. Das Protokoll wurde von den Anwesenden zustimmend zur Kenntnis genommen und von den Gemeinderatsmitgliedern der vorausgegangenen Gemeinderatsperiode unterfertigt.

**Zu 3.)** Gemeindegassier Knitel Christoph trägt die Jahresrechnung vom Jahre 2003 vor. Die Auflage der Jahresrechnung zur öffentlichen Einsichtnahme erfolgte in der Zeit vom 18.02.2004 bis 03.03.2004. Die Vorprüfung durch den Überprüfungsausschuß fand am 04.03.2004 statt. Die rechnerische Richtigkeit der Jahresrechnung wurde bestätigt. Im Prüfbericht zur Vorprüfung der Jahresrechnung wurden verschiedene Einnahmen- und Ausgabenüberschreitungen beanstandet. Dazu wurde von Bgm. Moosbrugger in seiner Stellungnahme der Sachverhalt unter Vorlage der diesbezüglichen Haushaltskontoblätter aufgeklärt. Anschließend übergab der Bürgermeister den Vorsitz an den Bürgermeister- Stellvertreter Huber Elmar. Dieser hob den ständig steigenden Arbeitsaufwand des Gemeindegassiers und der Gemeindeverwaltung hervor und lobte insgesamt trotz der vielen unvermeidbaren Ausgaben das positive Ergebnis der Jahresrechnung 2003. Unter Abwesenheit des Bürgermeisters wurde über die Erledigung der Jahresrechnung mit 9 Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung abgestimmt.

Das Ergebnis an Einnahmen im ordentlichen Haushalt beträgt € 1.318.400,41  
und an Ausgaben waren im ordentlichen Haushalt zu verbuchen € 1.255.120,74  
somit ist ein Jahresergebnis von € 63.279,67  
festzustellen.

Den Ausgabenüberschreitungen im o.Hh. wurde unter den Voranschlagstellen  
1 010000 510000, 1 010000 640000, 1 134000 520000, 1 211000 720900,  
1 612000 720700, 1 690000 772000, 1 816000 619000, 1 851000 346000,  
1 851000 769000, 1 851010 775000, 1 852000 769000, 1 898000 720700  
einstimmig (10 Stimmen) zugestimmt.

**Zu 4.)** Der Gemeinderat beschließt folgende Ausschüsse mit der jeweils angeführten Mitgliederanzahl einzurichten:

Den Rechnungs- Überprüfungsausschuß mit drei Mitgliedern,  
für den Hauptschulverband einen Vertreter und einen Stellvertreter  
für die Kommission der Forsttagsatzung einen Vertreter und zwei Stellvertreter,  
in den Ärzte- Sanitätssprengel zwei Vertreter und zwei Ersatzvertreter,  
in den Aufsichtsrat des Tourismusverbandes einen Vertreter und zudem wird ein  
Bauausschuß mit 4 Mitgliedern bestellt, der die Bauvorhaben Recyclinghof und  
Sportverein - Clubhaus während der Ausführungsphase begleiten soll.  
Beschlußfassung - einstimmig dafür.

**Zu 5.)** Als Mitglieder des Rechnungs- Überprüfungsausschusses wurden bestellt:  
Hanny Franz, Blaas Elmar und Bader Günter.

Weiters wurden bestellt:

In den Hauptschulverband: Mitglied: Huber Elmar, Ersatzmitglied: Reich Claudia

In die Forsttagsatzungskommission: Reich Günter als Mitglied und Bader Günter  
oder Weißenbach Markus als Ersatzmitglied,

In den Ärzte-Sanitätssprengel: Hammerle Christian und Knitel Stefan als Mitglieder  
und Huber Elmar und Reich Claudia als Ersatzmitglieder.

In den Aufsichtsrat des Tourismusverbandes: Blaas Elmar als Mitglied und  
Hammerle Christian als Ersatzmitglied.

Im Bauausschuß sind vertreten: Bgm.- Stellvertreter Huber Elmar, Reich Günter,  
Bader Günter und Blaas Elmar. Als Person mit besonderen Sachkenntnissen in  
Bauangelegenheiten wird zusätzlich Huber Otmar nominiert.

Vorstehende Bestellungen fanden allgemein Zustimmung, mit Ausnahme der  
Bestellungen des Überprüfungsausschusses. Hier haben sich die drei  
vorgeschlagenen Mitglieder an der Abstimmung nicht beteiligt. Es waren dann noch 7  
Stimmen dafür und eine Stimmenthaltung festzustellen.

**Zu 6.)** Über Ermäßigungen bei der Vorschreibung von Abwassergebühren für  
Gießwasser das für Blumenschmuck verwendet wird und deshalb nicht zur Einleitung  
kommt, wurde eingehend beraten. Der Einbau von Subzählern für Gartenanschlüsse  
wurde aus verschiedensten Gründen nicht als vorteilhaft betrachtet. Schließlich  
stellte sich heraus, daß ein gepflegtes Ortsbild mit schönem Blumenschmuck  
wesentliches Ziel der Förderaktion sein sollte. Es wird deshalb beschlossen, vorerst  
den Ankauf von Balkon- und Gartenblumen einschließlich Blumenerde zu fördern.  
Dazu stellt die Gemeinde für das Jahr 2004 einen Betrag von EUR 2.500,-- zur  
Verfügung. Haus- und Gartenbesitzer haben nun die Möglichkeit, ordnungsgemäß  
ausgestellte Rechnungen von Geschäften, Baumärkten, Gärtnereien usw. bis  
01.07.2004 beim Gemeindeamt einzureichen. Der zuerkannte Förderungsbetrag von  
EUR 2.500,-- wird dann je nach Höhe des anerkannten Ausgabenbetrages im jeweils  
gleichen Verhältnis zur Förderungssumme an die Förderungswerber ausbezahlt.  
Zimmerpflanzen, Ziersträucher und Baumpflanzen fallen nicht in den geförderten  
Bereich. Abstimmungsergebnis 10 Stimmen dafür, eine Stimmenthaltung.

**Zu 7.)** Es wird vorgeschlagen, daß sich der Bauausschuß vor der Planung eines Recyclinghofgebäudes eingehend mit den Zwischenlagermöglichkeiten der einzelnen Abfallfraktionen und dem sonst für die Gemeinde notwendigen Lagerbedarf befaßt. Dazu wird nochmals an den Gemeinderatsbeschluß vom 10.02.2003 mit einem bereits vorgemerkten Raumbedarf erinnert. Nach dem der Bedarf für die Gemeinde Holzgau feststeht, werden ähnliche Objekte im Rahmen einer Erkundungsfahrt besichtigt und anschließend Planentwürfe ausgearbeitet. Mit der Vorplanung wird Othmar Huber gegen eine angemessene Entschädigung beauftragt.

**Zu 8.)** Der Gemeinderat überprüft die Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros GEO-GEM Neuner, Posch und Sollereder, Pfarrsweg 16, 6600 Lechaschau vom 21.01.2003, GZl. 1418/03 und stellt fest, daß

- a) an Herrn Stefan Knitel, 6654 Holzgau Nr. 89 aus Gst. Nr. 2505 die Teilfläche 9 mit 2 m<sup>2</sup> abgegebene werden und dem Gst. Nr. 111 zugemessen werden.
- b) von Veronika Knitel, 6654 Holzgau Nr. 98 aus Gst.-Nr. 2567 die Teilfläche 8 mit 24 m<sup>2</sup> abgegeben und dem Gst.-Nr. 2505 zugemessen werden.
- c) von Reinhard Wolf, 6654 Holzgau Nr. 97a aus Gst.-Nr. 2566 die Teilfläche 7 mit 12 m<sup>2</sup> abgegeben und dem Gst.-Nr. 2505 zugemessen werden,
- d) von Ernst Auer, 6654 Holzgau Nr. 113, im Tauschwege aus Gst.-Nr. 2549 die Teilfläche 5 im Ausmaß von 14 m<sup>2</sup> an der Südseite abgetreten werden und dafür aus Gst.-Nr. 2505 ebenfalls 14 m<sup>2</sup> abgegeben werden und diese als Teilfläche 6 an der Ostseite dem Gst.-Nr. 2549 zugemessen werden.
- e) von Markus Weißenbach, 6654 Holzau Nr. 118 aus Gst.-Nr. 2548 die Teilfläche 1 im Ausmaß von 18 m<sup>2</sup> und die Teilfläche 10 mit 2 m<sup>2</sup> abgetreten werden, wobei die Teilfläche 1 dem Gst.-Nr. 2505 zugemessen und die Teilfläche 10 dem Gst.-Nr. 2569 zugemessen wird. An Markus Weißenbach wird die Teilfläche 2 aus Gst. Nr. 2505 im Ausmaß von 99 m<sup>2</sup> abgetreten und mit der Gst.-Nr. 2548 vereint. Die Gst.-Nr. 2548 des Markus Weißenbach weist somit einen Flächenzuwachs von 79 m<sup>2</sup> auf.

Diese Flächenveränderungen in Form von Grundtausch, Grundabgabe und Grundübernahme sollen entsprechend der Vermessungsurkunde Zl. 1418/03 gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz verbüchert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

**Zu 9.)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister legt den Bericht des Überprüfungsausschusses vom 4.03.2004, eingelangt am 30.03.2004 vor. Laut Prüfbericht wurden 9 Beanstandungen aufgelistet. Bei den Unterschriften der Prüfer war vermerkt, daß für Hanny Franz keine Beanstandung zutrifft und für Lumper Thomas 4 Beanstandungen nicht zutreffen. Somit handelt es sich hier um keine Mehrheitsbeschlüsse und zählen diese Beanstandungen als Privatmeinung des Verfassers der Niederschrift. Zu den übrigen Beanstandungen konnte der Bürgermeister eine zufriedenstellende Aufklärung abgeben.